

Eigenmittel und Liquidität

Offenlegung



Offenlegung 1. Halbjahr 2026 zu Eigenmitteln und Liquidität

Erstellungsdatum 6. August 2026

Inhalt

	Seite:
1. Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen	3
2. Belastung von Vermögenswerten	5
3. Liquidität	6

Einleitung

Mit diesem Bericht erfüllt die Thurgauer Kantonalbank die aktuellen Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Die Vorschriften sind definiert in der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie der Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA).

Hinweise zu den Tabellen

Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann das Total in einzelnen Tabellen von der Summe der einzelnen Werte geringfügig abweichen. Nullbestände: «0» bedeutet, vorhandene Werte ergeben gerundet Null; «-» bedeutet, dass keine Bestände vorhanden sind.

1. Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen

1.1 Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen (KM1)

in 1000 Franken (gerundet)

		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025
		a	c	e
Anrechenbare Eigenmittel				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'948'487	2'886'540	2'804'787
2	Kernkapital (T1)	2'948'487	2'886'540	2'804'787
3	Gesamtkapital total	3'004'782	2'941'163	2'859'143
Risikogewichtete Positionen (RWA)				
4	RWA	14'135'352	13'996'802	14'408'442
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)				
5	CET1-Quote (%)	20.86%	20.62%	19.47%
6	Kernkapitalquote (%)	20.86%	20.62%	19.47%
7	Gesamtkapitalquote (%)	21.26%	21.01%	19.84%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandard (2.5%)	2.50%	2.50%	2.50%
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandard (%)	-	-	-
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (%)	2.50%	2.50%	2.50%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von TLAC-Anforderungen) (%)	13.26%	13.01%	11.84%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.00%	4.00%	4.00%
12b	Antizyklische Puffer und erweiterter antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.39%	1.39%	1.36%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.19%	9.19%	9.16%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.99%	10.99%	10.96%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.39%	13.39%	13.36%
Leverage Ratio nach Basler Mindeststandard				
13	Gesamtengagement (LRD)	37'098'529	36'962'692	36'219'170
14	Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7.95%	7.81%	7.74%
14b	Leverage Ratio (%) ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7.95%	7.81%	7.74%
Mindesteigenmittel				
14e	Mindesteigenmittel (Art 42 ERV) (3% LRD bzw. 8% RWA)	1'130'828	1'119'744	1'152'675
Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	5'391'482	5'788'407	5'269'817
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	4'162'844	4'217'584	3'663'818
17	LCR (%)	129.51%	137.24%	143.83%
Finanzierungsquote (NSFR)				
18	Verfügbare stabile Finanzierung	28'483'547	28'319'669	28'008'175
19	Erforderliche stabile Finanzierung	21'456'699	21'372'634	21'329'734
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	132.75%	132.50%	131.31%

1.2 Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (OV1)

in 1000 Franken (gerundet)

		30.06.2026		31.12.2025	
		a	c	b	d
		RWA	Mindest-eigenmittel	RWA	Mindest-eigenmittel
1	Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko	12'743'285	1'019'463	12'556'038	1'004'483
2	Davon mit Standardansatz (SA-BIZ) bestimmt	12'743'285	1'019'463	12'556'038	1'004'483
3	Davon mit einfachem IRB (Foundation IRB, F-IRB) bestimmt	-	-	-	-
4	Davon mit Supervisory-Slotting-Ansatz bestimmt	-	-	-	-
5	Davon mit fortgeschrittenem IRB (Advanced IRB, A-IRB) bestimmt	-	-	-	-
5a	Davon: Anpassung aufgrund des sektoriellen Floors für Banken, die den IRB anwenden, in Bezug auf grundpfandgesicherte Positionen in der Schweiz	-	-	-	-
6	Gegenpartei-Kreditrisiko	329'987	26'399	433'650	34'692
7	Davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	93'528	7'482	79'453	6'356
9	Davon andere	236'459	18'917	354'198	28'336
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	264'914	21'193	233'523	18'682
12	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Look-Through-Ansatz (LTA) bestimmt	40'298	3'224	39'458	3'157
13	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	-	-	-	-
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	6'437	515	6'437	515
15	Abwicklungsrisiko	-	-	-	-
16	Verbriefungspositionen im Bankenbuch	-	-	-	-
20	Marktrisiken	79'647	6'372	56'727	4'538
20a	Davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	79'647	6'372	56'727	4'538
21	Davon mit Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	-	-	-	-
22	Davon mit Marktrisiko-Modellansatz bestimmt	-	-	-	-
23	Eigenmittelanforderungen aufgrund der Umbuchung von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch	-	-	-	-
24	Operationelle Risiken	669'585	53'567	669'585	53'567
25	Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	1'200	96	1'385	111
29	Total (1+6+10+12+13+14+15+16+20+23+24+25+28)	14'135'352	1'130'828	13'996'802	1'119'744

2. Belastung von Vermögenswerten

5.1 Belastete und unbelastete Vermögenswerte (ENC)

in 1000 Franken (gerundet)

30.06.2026

	a	b	c	d
	Belastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Zentralbankfazilitäten	Unbelastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Total
Flüssige Mittel	52'758	-	5'813'702	5'866'461
Forderungen gegenüber Banken	3'480	-	90'849	94'329
Hypothekarforderungen	9'369'988	-	16'697'279	26'067'267
Finanzanlagen	2'030'142	94'043 ¹⁾	100'113	2'224'298

Zentralbankfazilitäten

1) Liquiditätsengpassfazilität

3. Liquidität

3.1 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Die von der FINMA vorgeschriebene Mindestquote von 100% wurde in der Berichtsperiode jederzeit erfüllt. Die durchschnittliche LCR über alle Währungen belief sich im 1. Quartal 2026 auf 129% und im 2. Quartal 2026 auf 129%. Diese Werte wurden als einfache Durchschnitte aus den monatlichen LCR-Meldungen an die SNB berechnet. Die monatlichen Werte der LCR lagen 2026 zwischen 119% und 138%.

Wesentliche Einflussfaktoren und deren Entwicklung

Die Veränderungen auf monatlicher Basis ergaben sich hauptsächlich aufgrund von Geldmarktgeschäften. Diese beeinflussen die LCR zum einen über die anrechenbaren HQLA und zum anderen über die Outflows.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die durchschnittlichen Werte über die letzten 4 Quartale sind im Jahr 2026 etwas tiefer als im Jahr 2025.

Die Verbindlichkeiten in EUR schwankten im Jahr 2026 zwischen 3.5% und 5.8% der gesamthaft in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Andere Fremdwährungen waren für die TKB im Berichtszeitraum unbedeutend.

Zusammensetzung der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen zum grössten Teil aus Guthaben bei der SNB sowie aus SNB-repofähigen Finanzanlagen. Der Anteil der Kategorie 2a Assets an den gesamten HQLA beläuft sich per 30. Juni 2026 auf 22%. Kategorie 2b Assets werden nicht angerechnet.

Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Konzentrationen von Passivgeldern werden mittels Limiten auf Stufe einzelner Schuldner bzw. wirtschaftlicher Einheiten begrenzt. Die Kundeneinlagen belaufen sich per 30. Juni 2026 auf 54% der Bilanzsumme. Der Anteil an Anleihen und Pfandbriefdarlehen an der Bilanzsumme beträgt 27%. Um Konzentrationen in bestimmten Laufzeitbändern zu vermeiden, werden Fälligkeit von Anleihen und Pfandbriefdarlehen bei der Emission zeitlich verteilt. Der grösste Einzelgläubiger hat per Ende Juni 2026 einen Anteil von 1.3% an der Bilanzsumme.

Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

Informationen zum Kontraktvolumen und zu den Wiederbeschaffungswerten von Derivatpositionen sind im Geschäftsbericht im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 104 publiziert.

Bei den Hauptgegenparteien müssen für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzüglich negative Wiederbeschaffungswerte) Sicherheiten hinterlegt werden. Um den Effekt aus der Veränderung der Wiederbeschaffungswerte und den daraus resultierenden Zahlungen zu ermitteln, wird der Nettozahlungsstrom über alle Gegenparteien innerhalb eines 30 Tageszeitraumes berechnet. Die höchste Zahlung der letzten zwei Jahre wird anschliessend als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 30. Juni 2026 entspricht dies einem Betrag von CHF 49.7 Mio.

Währungsinkongruenzen in der LCR

Per 30. Juni 2026 beträgt der Anteil der Fremdwährungspositionen an den gesamten Verbindlichkeiten 5.8%. Dabei beträgt der Anteil der EUR-Positionen 4.1%. Die TKB hat die diesbezüglichen Vorgaben der FINMA in der Berichtsperiode stets eingehalten.

Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Das Liquiditätsmanagement erfolgt zentral durch die Einheit Treasury nach den Vorgaben des ALCO. Die tägliche Sicherstellung der Liquidität erfolgt durch die Einheit Handel.

Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 30. Juni 2026 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse vor, die wesentlich für die Einschätzung des Liquiditätsrisikoprofils sind.

in 1000 Franken (gerundet)

		Ungewichtete Werte (Durchschnitt)	Gewichtete Werte (Durchschnitt)	Ungewichtete Werte (Durchschnitt)	Gewichtete Werte (Durchschnitt)
		2. Quartal 2026		1. Quartal 2026	
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der HQLA	5'604'832	5'391'482	5'419'429	5'211'498
Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden	14'784'058	939'353	14'736'762	957'343
3	Davon stabile Einlagen	8'202'594	220'750	8'078'832	227'214
4	Davon weniger stabile Einlagen	6'581'464	718'603	6'657'930	730'129
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4'701'239	2'930'218	4'544'464	2'741'723
6	Davon operative Einlagen aller Gegenparteien und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	733'006	164'368	740'148	166'575
7	Davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	3'954'900	2'752'517	3'804'216	2'575'048
8	Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	13'333	13'333	100	100
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sichertheitswaps	302	302	2'446	2'446
10	Weitere Mittelabflüsse	1'112'449	236'045	1'121'934	296'384
11	Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	132'999	67'693	140'193	74'943
12	Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	35'667	35'667	100'000	100'000
13	Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	943'783	132'685	881'741	121'441
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	152'054	152'054	119'588	119'580
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'012'053	8'583	2'997'890	8'452
16	Total der Mittelabflüsse	23'762'154	4'266'555	23'523'084	4'125'927
Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	-	-	-	-
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	141'492	26'356	137'991	9'956
19	Sonstige Mittelzuflüsse	77'354	77'354	68'604	68'604
20	Total der Mittelzuflüsse	218'846	103'710	206'595	78'559
Bereinigte Werte					
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)	5'391'482		5'211'498	
22	Total des Nettomittelabflusses	4'162'844		4'047'367	
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (%)	129.51%		128.76%	

in 1000 Franken (gerundet)

8 Thurgauer Kantonalbank | Offenlegung 1. Halbjahr 2026

Net Stable Funding Ratio (NSFR)

Die strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) stellt die nachhaltige Refinanzierungsstruktur der TKB sicher, indem sie die Fristentransformation zwischen Aktivgeschäft einerseits und Refinanzierung andererseits begrenzt und somit das Risiko künftiger Refinanzierungsprobleme vermindert. Die NSFR ist das Verhältnis aus verfügbarer stabiler Refinanzierung (Available Stable Funding, kurz ASF) zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, kurz RSF). Dieses Verhältnis muss gemäss regulatorischer Vorgaben mindestens 100% betragen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die erforderliche stabile Refinanzierung (RSF) ergibt sich hauptsächlich aus vergebenen Krediten mit einem grossen Anteil an Wohnbauhypotheken. Die verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) setzt sich bei der TKB vor allem aus Kundengeldern, Eigenkapital und besicherten Finanzierungsgeschäften und Verbindlichkeiten von Finanzinstituten zusammen.

Die von der FINMA vorgeschriebene Mindestquote von 100% wurde in der Berichtsperiode jederzeit erfüllt.

Die NSFR belief sich im 1. Quartal 2026 auf 130% und im 2. Quartal 2026 auf 133%.

Die NSFR schwankt im Jahresverlauf nur leicht.

Thurgauer Kantonalbank

Bankplatz 1, Postfach
8570 Weinfelden

Telefon 0848 111 444

E-Mail info@tkb.ch

Web www.tkb.ch

